



## Rösler im Gespräch mit innovativen Unternehmen

Rösler im Gespräch mit innovativen Unternehmen  
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, hat sich heute am Technologiestandort Adlershof mit Technologie-Unternehmen und industrienahen Forschungseinrichtungen über Wege zur Stärkung von Wachstum und Innovation ausgetauscht.  
Bundesminister Rösler: "Die Zahl der forschenden und innovativen Unternehmen in Deutschland muss weiter steigen. Das stärkt unsere Innovations- und in der Folge unsere Wachstumsfähigkeit. Das schafft Arbeitsplätze und Wohlstand. Deshalb habe ich heute mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen darüber gesprochen, welche Schritte nötig sind, um dies zu gewährleisten. Wir waren uns auch darüber einig, dass eine moderne Gesellschaft Neues wagen muss und nicht nur die möglichen Risiken betonen sollte. Wir brauchen mehr Orte, an denen Unternehmen und Wissenschaft aktiv zusammentreffen, Adlershof ist hierfür ein leuchtendes Beispiel."  
Bundesminister Rösler besuchte auch die Schülerlabore des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). "Gemeinsames Ziel von Wirtschaft und Politik ist es, bei unseren Jugendlichen mehr Interesse für technologieorientierte Berufe zu wecken. Denn die Jugendlichen von heute sind die innovativen Unternehmer und Fachkräfte von morgen. Die Schülerlabore des DLR treffen hier den richtigen Nerv. Ich habe mich heute davon überzeugt, mit welcher Begeisterung und Neugier die Jugendlichen bei der Sache waren," betonte er im Anschluss.  
Der Standort Berlin-Adlershof steht für Fortschritt und Modernität. Hier bilden sich viele Kooperationen - von losen Gesprächskreisen, über Netzwerke bis hin zu Innovationsclustern mit festen und dauerhaften Strukturen. Entscheidend für die technologische Entwicklung ist die Mitwirkung von Wirtschaft, Forschung und Bürgern. Beispiele wie Adlershof zeigen, dass dies funktioniert.  
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Tagesnachrichten, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:  
Pressestelle des BMWi  
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131  
E-Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)  


## Pressekontakt

Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Tagesnachrichten, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:

11019 Berlin

[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

## Firmenkontakt

Pressestelle des BMWi

11019 Berlin

[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:  
Bundeskartellamt  
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle  
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen  
Bundesagentur für Außenwirtschaft  
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe